

# Inhaltsverzeichnis

**Hammerwerk** ..... 3



# Hammerwerk

Das namensgebende Merkmal dieser Hammerschmieden war der mit Wasserkraft angetriebene Schwanzhammer. Das Anheben des Hammers übernahm eine Welle, auf der radiale „Daumen“ (siehe auch Nockenwelle) befestigt waren, die das Ende des Hammerstiels periodisch hinunterdrückten und somit den Hammerkopf anhoben. Beim Anheben und Niederfallen bewegte sich Letzterer in einer Kreislinie.

- [Das Hammergepenst](#)
  - [Das versunkene Eisenwerk](#)
  - [Der Kanzelstein](#)
  - [Der Kas is och dornoch](#)
  - [Der Krischer](#)
  - [Der schwarze Pudel an der Eisenbrücke bei Niederschlema](#)
  - [Des letzten Hammerherrn Tochter](#)
  - [Die Hüttenmännchen im Klosterhammer](#)
  - [Die vergrabenen Fuhrleute bei Blauenthal](#)
  - [Goldammern und Ottern auf Hammergut Neidberg](#)
  - [Vom Ursprung der Ruhl](#)
  - [Wo die Bergmännchen im Gebirge jetzt hingekommen sind](#)
- typ, bergbau, gebäude

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=lex:hammerwerk>

Last update: **2025/01/30 17:45**

